



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Energiestrategie 2050

Stand der Arbeiten

Walter Steinmann, Direktor, Bundesamt für Energie



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BFE Bundesamt für Energie

BFE Energie-Frühstück, Biel, 31. Mai 2013

BFE Energie-Frühstück, Biel, 31. Mai 2013



Schlagzeilen zu Fukushima und vorgesehene Änderung des Kernenergiegesetzes

Drei Pannen in drei Tagen im AKW Fukushima

Fukushima in Mühleberg

Japan

Erneut Zwischenfall in japanischem Atomkraftwerk Fukushima

7. Kernenergiegesetz vom 21. März 2003

Art. 12 Sachüberschrift und Abs. 4 (neu)

Bewilligungspflicht, Verbot des Erteilens der Rahmenbewilligung für Kernkraftwerke

⁴⁰Rahmenbewilligungen für die Erstellung von Kernkraftwerken dürfen nicht erteilt werden.



Schlagzeilen in der Schweiz

Alpiq kämpft mit Rückgängen an allen Fronten

Stellenabbau bei der Axpo

Energie

Axpo verbessert sich in schwierigerem Jahr nur dank Sondereffekten

Solarkrise lässt Umsatz bei Meyer Burger einbrechen

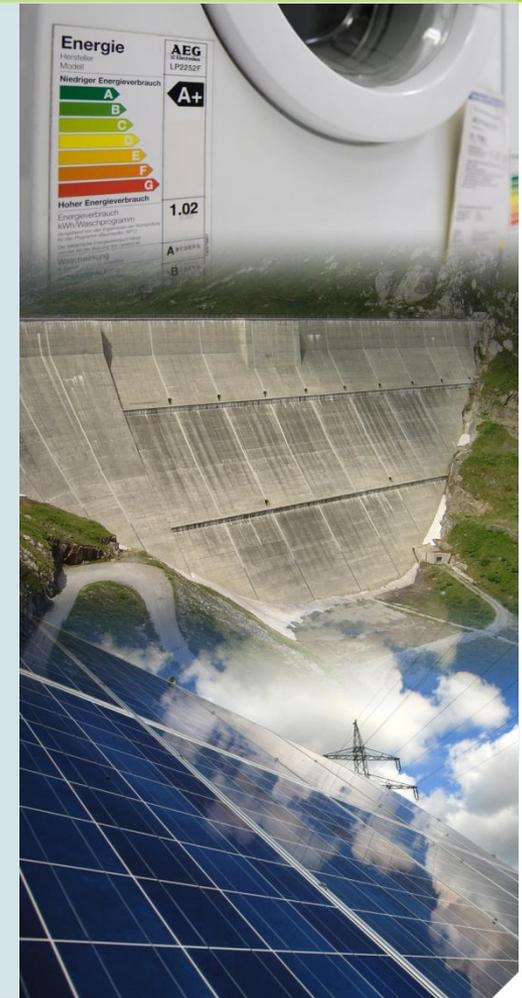
Photovoltaik

Phoenix Mecano verliert Grosskunde



Energiestrategie 2050

1. **Energieeffizienz verstärken**
2. **Erneuerbare Energien ausbauen**
 - Wasserkraft: + 3,2 TWh,
(+ Pumpspeicher zur Integration der neuen Erneuerbaren)
 - Neue Erneuerbare: Nutzung der nachhaltig nutzbaren Potentiale (24,2 TWh)
3. **Restbedarf decken durch**
 - Fossile Stromproduktion (WKK und GuD)
 - Importe





Vernehmlassungsverfahren der Energiestrategie 2050

Zeitraum:

- 28.9.2012 bis 31.1.2013
(Verlängerung für die Kantone bis zum 8.2.2013)

Eingegangene Stellungnahmen

- Anzahl: 459
- Umfang: zwischen 1 und 150 Seiten pro Stellungnahme
- Total rund 6600 Seiten

Stellungnahmen sind im Internet zugänglich

→ www.energiestrategie2050.ch > erhaltene Stellungnahmen



Vernehmlassungsergebnisse 1/2

Grundsätzliche **positive** Haltung

- Mehrheit der Kantone und Kantonskonferenzen
- Mehrheit der politischen Parteien
- energiepolitische Organisationen und Umweltschutzorganisationen
- Ingenieurverbände
- Einzelne Wirtschaftsverbände (insb. Gewerbeverband)

Grundsätzlich **negative** Haltung

- Grossteil der Wirtschaftsverbände
- Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft



Vernehmlassungsergebnisse 2/2

- Mehrheitlich **begrüsst** werden:
 - Massnahmen im Gebäudebereich
 - Verschärfung der CO₂-Zielwerte für Personenwagen
 - CO₂-Zielwerten für leichte Nutzfahrzeuge
 - der Ausbau der Wettbewerblichen Ausschreibungen
 - die Investitionshilfen für kleine PV-Anlagen
- **Skeptisch** bewertet werden:
 - Bonus-Malus-Modell für Energieversorgungsunternehmen
 - Effizienzziele mit Befreiungsmöglichkeiten für Unternehmen
 - Einführung eines WKK-Vergütungssystems
- **Umstritten** sind:
 - Gesamtschweizerische Ausbauplanung für erneuerbare Energien
 - Kontingentierung des Photovoltaik-Ausbaus



Bundeshaus in Bern



BFE Energie-Frühstück, Biel, 31. Mai 2013



Energiestrategie 2050: So geht es weiter





Dieser Weg ist gangbar und realisierbar!
Wir sind offen und suchen die konstruktive Diskussion

www.energiestrategie2050.ch
www.bfe.admin.ch

